

Liebe Studierende,

wie lernen Jurastudierende, was treibt sie an und welche Rolle spielt dabei Digitalisierung in der juristischen Lehre?

Das möchten wir mit Ihrer Hilfe herausfinden und laden Sie daher ganz herzlich zu unserer bundesweiten Befragung ein, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Forschungsprojektes „JUKOL – kollaboratives digitales Lernen“ durchgeführt wird.

Das Ziel unseres auf drei Jahre angelegten Projektes ist es, digitale Lehr- und Lernangebote zu analysieren und herauszufinden, wie neben dem alleinigen Bereitstellen von Informationen und Wissen auch eine Kollaboration, eine Zusammenarbeit, unter Studierenden und/oder Lehrenden erreicht werden kann. Kurzum: Wie muss eine digitale Lern-/Lehrplattform gestaltet sein, um Studierenden einen echten Mehrwert durch die aktive Nutzung zu bieten.

Um herauszufinden, worin dieser Mehrwert liegt und wie Sie begeistert werden können, Lern- bzw. Lehrmaterialien eigenständig weiterzuentwickeln und eigene Ideen einzubringen, sind Sie gefragt. Wir möchten von Ihnen lernen und Ihre Bedürfnisse besser verstehen.

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, Verbesserungspotenziale digitaler Lern-/Lehrangebote zu identifizieren, und leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zu unserer Forschung, sondern profitieren hoffentlich selbst von unseren Forschungsergebnissen. Je besser wir Ihre Bedürfnisse verstehen, desto eher können wir digitale Lern-/Lehrangebote schaffen, die Sie begeistern und auf Ihrem Weg zum erfolgreichen Studienabschluss begleiten.

Damit die Befragung gut in Ihre Pläne passt, können Sie diese zwischenzeitlich unterbrechen und speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen.

Als zusätzlichen kleinen Anreiz zur Teilnahme an der Befragung möchten wir je *fünf* Teilnehmer:innen einen Baum für ein Projekt von „Plant for the Planet“ (<https://www1.plant-for-the-planet.org/>) pflanzen lassen.

Hier gelangen Sie zur Befragung:

<http://strafrecht-online.org/befragung-lernen-jurastudium>

Informationen über uns und das Projekt finden Sie auf unserer Website (<https://strafrecht-online.org/projekte/jukol/>). Wir werden natürlich auch über die Ergebnisse dieser Umfrage informieren. Wenn Sie weitere Rückfragen oder Anmerkungen haben, stehen wir Ihnen auch gerne per Mail (lioba.martin@jura.uni-freiburg.de) zu Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Roland Hefendehl

Kooperationspartner:

Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren (Universität zu Köln) (KjLL)

Datenschutzhinweise:

Die Einladung zur Befragung erhalten Sie über den Studierendenverteiler Ihrer Hochschule, nicht von uns direkt. Ihre E-Mail-Adresse liegt uns damit nicht vor, sodass wir keinerlei persönliche Daten einsehen oder verknüpfen können.

Alle in der Befragung erhobenen Daten werden ausschließlich für Forschungs- und Lehrzwecke verwendet. Die Daten werden anonymisiert archiviert und verbleiben für die Dauer des Forschungsprojektes beim Institut für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht der Universität Freiburg. Eine Datenweitergabe findet nicht statt.

Ihre Teilnahme ist freiwillig und es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen möchten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie „keine Angabe“ auswählen. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen, die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird allerdings nicht berührt.